

BESCHLUSS

aus der 18. Sitzung
des Umweltausschusses
am Donnerstag, 02.11.2023

Öffentliche Sitzung

<p>Zu TOP 4. Auswertung des bundesweiten Warntages am 14.09.2023</p>

Herr Harald Stürtz (22 Abteilung Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz) berichtet, dass der Warntag 2023 am 14. September sehr unspektakulär abgelaufen sei und im Lahn-Dill-Kreis gut funktioniert habe.

Kreistagsmitglied Frau L. Schäfer fragt nach dem nächsten Warntag 2024 und ob diese jährlich stattfinden. Herr Stürtz bejaht letzteres und erklärt, dass die bundesweiten Warntage immer am zweiten Donnerstag im September stattfinden werden, 2024 wird dies der 12. September sein.

Kreistagsmitglied Herr Krohn fragt, wie viele alte Handys noch in Gebrauch sind, die diese Warnfunktion nicht haben? Herrn Stürtz liegen dazu keine Daten vor. Nachzuvollziehen sei hingegen, wie viele Geräte die Warnnachricht erreicht hat, dies seien im Lahn-Dill-Kreis etwa 30.000 Geräte. Es wird keine App benötigt, um das Warnsignal zu empfangen.

Kreistagsabgeordneter Herr Dr. Schönewetter fragt nach weiteren Warnmöglichkeiten als per Sirene oder Mobiltelefon, z.B. Lautsprecherwagen. Herr Stürtz erklärt, dass in den Bedarfsentwicklungsplänen der Feuerwehren auch Lautsprechereinrichtungen für Einsatzwagen ausgewiesen sind und Fahrzeuge mit Lautsprechern im Notfall auch zum Einsatz kommen könnten, für einen Test-Warntag sei deren Einsatz noch dazu während der Arbeitszeit allerdings nicht vorgesehen.